

---

# Halbjahresbericht 2017



# Editorial

## Sehr geehrte Aktionärinnen

## Sehr geehrte Aktionäre

Die Orell Füssli Gruppe blickt auf ein anspruchsvolles erstes Halbjahr 2017 zurück. Der Nettoerlös liegt mit CHF 131.9 Mio. 5% niedriger als im Vorjahr. Das Betriebsergebnis reduzierte sich mit CHF 3.2 Mio. deutlich gegenüber dem Halbjahreswert 2016 (CHF 7.9 Mio.). Ein gegenüber dem Vorjahr um CHF 14.6 Mio. niedrigerer Nettoerlös bei Atlantic Zeiser ist hauptverantwortlich für den Rückgang im Betriebsergebnis.

Atlantic Zeiser litt im ersten Halbjahr 2017 unter den Nachwirkungen eines sehr niedrigen Auftragsbestandes zu Beginn des Jahres. Der Auftragseingang im ersten Halbjahr 2017 konnte auf dem Niveau der Vorjahresperiode gehalten werden, hat sich jedoch erst im zweiten Quartal positiv entwickelt. Der Nettoerlös hat sich gegenüber dem Vorjahr über alle Geschäftsfelder hinweg deutlich reduziert. Nach einer sehr positiven Marktentwicklung 2016 im Bereich Banknotenserialisierung war im ersten Halbjahr eine Rückkehr zum normalen Niveau zu verzeichnen. Im Geschäftsfeld Kartenpersonalisierungssysteme konnten Auftragseingang und -bestand gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Durch den fehlenden Auftragsbestand zu Jahresbeginn fiel der Nettoumsatz jedoch hinter den Vorjahreswert zurück. Die Entwicklung des Geschäftsfeldes Verpackung blieb im ersten Halbjahr 2017 sowohl beim Nettoerlös als auch im Auftragseingang hinter den Erwartungen zurück. Der Auftragseingang im zweiten Quartal lässt eine Verbesserung bis zum Jahresende erwarten.

Im Sicherheitsdruck konnte der Nettoerlös durch einen gegenüber 2016 veränderten Produktmix gesteigert werden, der Bruttogewinn hat sich aus demselben Grund jedoch nur leicht erhöht. Wegen zusätzlicher Ausgaben für operative Kernthemen reduzierte sich der EBIT leicht im Vergleich zum Vorjahr. Die ergriffenen Massnahmen zur Erhöhung von Produktivität und Effizienz wurden weiter vorangetrieben. Mit der Emission der neuen 20-Franken-Banknote wurde die Einführung der 9. Banknotenserie erfolgreich fortgesetzt. Das hohe Niveau an Sicherheit und Qualität der 50-Franken-Note wurde durch die Ehrung als beste Banknote des Jahres von der internationalen Fachwelt bestätigt. Die Akquisitionsbemühungen um neue Schlüsselkunden wurden weiter vertieft. Neben der Herstellung weiterer Denominationen für unsere Hauptkunden ist im zweiten Halbjahr 2017 der Druck eines ersten neu akquirierten Drittkundenauftrages geplant.

Der Buchhandel wurde im ersten Halbjahr 2017 mit einer weiterhin rückläufigen Marktentwicklung konfrontiert, deren Treiber das nachhaltig veränderte Einkaufsverhalten der Schweizer Konsumenten darstellt. In diesem schwierigen Umfeld konnte sich die Division Buchhandel ansprechend behaupten. Die Umsetzung des 2015 eingeleiteten Transformationsprogrammes stand weiterhin im Vordergrund der Aktivitäten. Dies beinhaltete sowohl umsatzstabilisierende Aktivitäten wie auch diverse Kosteneinsparmassnahmen. Zur Senkung der Betriebskosten bei gleichzeitiger Erhaltung der sehr guten Lagen wurden im stationären Filialnetz diverse Umzüge sowie Erneuerungs- und Umbauarbeiten beschlossen und teilweise umgesetzt. Die Fokussierung auf die Kernmarke «Orell Füssli» wird im zweiten Halbjahr durch die finale Konsolidierung aller Online-Marken abgeschlossen.

Das zweite Halbjahr 2017 steht für Orell Füssli im Zeichen des Aufholens von Rückständen aus den ersten sechs Monaten. Für Atlantic Zeiser liegt der Fokus auf einer konsequenten Fortsetzung des zuletzt ansteigenden Trends im Auftragseingang und der Materialisierung von klaren Fortschritten im Geschäftsfeld Verpackung. Im Sicherheitsdruck bleiben die Abarbeitung des hohen Auftragsbestandes bei gesteigerter Produktivität sowie die Kundenakquisition zur Sicherung der langfristigen Auslastung oberste Priorität. Im Buchhandel wird das Transformationsprogramm weiterhin fortgesetzt. Sowohl Verwaltungsrat als auch Management der Orell Füssli Gruppe werden in den kommenden Monaten die Umsetzung dieser Aufgaben eng begleiten.

Zürich, im August 2017



DR. ANTON BLEIKOLM  
Präsident des Verwaltungsrats



MARTIN BUYLE  
CEO

### NETTOERLÖS

in Mio. CHF

131.9

### EBIT

in Mio. CHF

3.2

### JAHRESERGEBNIS

in Mio. CHF

2.9

# Geschäftsgang erstes Halbjahr 2017

Orell Füssli erzielte im ersten Halbjahr 2017 einen Nettoerlös von CHF 131.9 Mio. und liegt damit 5% unter dem Vorjahreswert (CHF 139.5 Mio.). Das Betriebsergebnis (EBIT) liegt mit CHF 3.2 Mio. deutlich unter dem Vorjahreswert (CHF 7.9 Mio.). Das Halbjahresergebnis ohne Minderheitsanteile beträgt CHF 3.1 Mio. (Vorjahr CHF 4.8 Mio.).

## NETTOERLÖS ATLANTIC ZEISER

in Mio. CHF

# 23.6

Der Nettoerlös der Division **Atlantic Zeiser** liegt im ersten Halbjahr 2017 bei CHF 23.6 Mio. (Vorjahresperiode CHF 38.2 Mio.). Dies entspricht einem Rückgang von 38%. Das Betriebsergebnis (EBIT) reduzierte sich als Folge des niedrigen Nettoerlöses auf CHF -1.6 Mio. (Vorjahresperiode CHF 1.8 Mio.). Der Rückgang im Nettoerlös ist auf zwei Faktoren zurückzuführen. Zum einen hat der niedrige Auftragsbestand zu Beginn des Jahres 2017 die Erwirtschaftung eines Nettoerlöses auf Vorjahresniveau besonders in den ersten Monaten verhindert. Zum anderen wurden grössere Aufträge vorwiegend im zweiten Quartal 2017 akquiriert, sodass sich die Umsatzrealisierung schwerpunktmässig ins zweite Halbjahr verschiebt. Kumuliert ist der Auftragseingang von Atlantic Zeiser im ersten Halbjahr 2017 nahezu identisch mit der Vergleichsperiode 2016. Im Geschäftsfeld Banknotenserialisierung konnte nach einem besonders erfolgreichen Jahr 2016 weiterhin ein hoher Auftragseingang realisiert werden, der Nettoerlös des ersten Halbjahres 2017 lag deutlich unter dem Vorjahr. Das Geschäftsfeld Kartenpersonalisierung konnte mit den 2015 neu eingeführten Produkten sowohl Auftragseingang als auch Auftragsbestand gegenüber dem ersten Halbjahr 2016 stark erhöhen. Bedingt durch den niedrigen Auftragsbestand zu Jahresbeginn fiel der Nettoumsatz in diesem Geschäftsfeld aber besonders gering aus. Das Geschäftsfeld Verpackung blieb auch im ersten Halbjahr 2017 hinter den Erwartungen zurück. Im zweiten Quartal konnten nach einem weiter zurückhaltenden Jahresbeginn mit verschiedenen Kunden Vereinbarungen über die Lieferung von Maschinen und Anlagen im Bereich «Late Stage Customization» und Serialisierung abgeschlossen werden. Auf der internationalen Fachmesse «Interpack» im Mai wurde die zweite Generation der MediLine Track & Trace vorgestellt, mit der bestehende Verpackungsanlagen platzsparend und prozesssicher für Serialisierungsaufgaben nachgerüstet werden können. Im zweiten Halbjahr liegt der Fokus auf einer deutlichen Steigerung von Auftragseingang und Nettoerlös im Geschäftsfeld Verpackung.

## NETTOERLÖS SICHERHEITSDRUCK

in Mio. CHF

# 64.0

Im **Sicherheitsdruck** konnte der Nettoerlös im ersten Halbjahr 2017 auf CHF 64.0 Mio. gesteigert werden (Vorjahresperiode CHF 55.0 Mio.). Das Betriebsergebnis (EBIT) liegt bei CHF 7.8 Mio. (Vorjahresperiode CHF 8.5 Mio.). Die Erhöhung im Nettoerlös ist in erster Linie auf einen gegenüber der Vorjahresperiode geänderten Produktmix zurückzuführen. Derselbe Effekt ist neben Mehraufwendungen für zusätzliches Verkaufspersonal und die Steigerung der Maschinenverfügbarkeit für den Rückgang im Betriebsergebnis (EBIT) verantwortlich. Für zwei Hauptkunden ist die Herstellung weiterer Denominationen im Rahmen der Emission neuer Banknotenserien in vollem Gange. Im Mai 2017 emittierte die Schweizerische Nationalbank die 20-Franken-Note als zweite Denomination der neuen Banknotenserie. Darüber hinaus wurde die neue 50-Franken-Note für Design und Funktionalität mit den beiden weltweit bedeutendsten Industrie-Auszeichnungen geehrt. Basierend darauf wurden die Anstrengungen zur Akquisition neuer Schlüsselkunden intensiviert, und entsprechende Verkaufserfolge konnten im ersten Halbjahr 2017 verzeichnet werden. Durch die weitere Verstärkung der Verkaufsorganisation wird eine hohe Marktpräsenz sichergestellt. Im Rahmen der bestehenden Lean-Initiative konnte eine Vielzahl von Projekten umgesetzt und abgeschlossen werden.

Zur Erhöhung der Produktionsmenge und der Effizienz wurde für die Endverarbeitung die Investition in ein neues System zur Konfektionierung und Qualitätsprüfung fertiger Banknoten beschlossen. Im Zusammenspiel mit den gesamtheitlichen Bestrebungen des Lean-Programmes wird diese Investition zur Flexibilisierung der Produktion und damit zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit beitragen.

Der Nettoerlös der Division **Buchhandel** beträgt im ersten Halbjahr 2017 CHF 39.2 Mio. und liegt damit 6% unter dem Wert des Vorjahres (CHF 41.7 Mio.). Das Betriebsergebnis (EBIT) beläuft sich im ersten Halbjahr 2017 auf CHF -1.8 Mio. (Vorjahresperiode CHF -0.7 Mio.). Der Rückgang im Betriebsergebnis im Vergleich zum Vorjahr ist hauptsächlich auf den Wegfall von ausserordentlichen Erträgen aus der Restrukturierung des Filialportfolios zurückzuführen. Die Marktdynamik im Schweizer Buchhandel war im ersten Halbjahr weiterhin negativ, der Gesamtmarkt verlor auf vergleichbarer Basis mehr als 4% kumuliert über alle Verkaufskanäle gegenüber der Vergleichsperiode im Vorjahr. Der Hauptgrund für diesen Rückgang ist unverändert die Abwanderung von Einkäufen in den Euro-Raum bedingt durch die Wechselkurssituation zwischen Franken und Euro. Als Folge davon ist die Besucherfrequenz insbesondere in den Filialen in grenznahen Regionen sowie in Einkaufszentren rückläufig. Der Division Buchhandel gelang es aber im ersten Halbjahr 2017 besser abzuschneiden als der Gesamtmarkt. Auf vergleichbarer Fläche beträgt der Rückgang im Nettoerlös 3%. Die Umsatzzahlen bei E-Books konnten im ersten Halbjahr 2017 gegenüber dem Vorjahr zweistellig wachsen. Das Ende 2015 gestartete Transformationsprogramm befindet sich nach 18 Monaten Umsetzungszeit weiterhin auf Plan. Der Abschluss der Konsolidierung aller Online-Marken auf [www.orellfussli.ch](http://www.orellfussli.ch) wurde im ersten Halbjahr 2017 beschlossen und wird im zweiten Halbjahr umgesetzt. Damit ist die Grundlage für eine umfassende Omnichannel-Strategie und die Fokussierung auf eine starke Kernmarke geschaffen. Das Programm zur aktiven Gewinnung von Kunden in den Filialen wurde ebenso fortgeführt wie der Ausbau des Kundenbindungsprogrammes. Das Filialportfolio wurde im ersten Halbjahr 2017 weiter struktur- und kostenoptimiert. Die im ersten Halbjahr 2017 beschlossenen Umzüge der Filialen in Frauenfeld, St. Gallen (Rösslitor) sowie Basel ermöglichen eine signifikante Reduktion der Betriebskosten bei unverändert attraktiven Lagen

Die **Orell Füssli Verlage** erzielten im ersten Halbjahr 2017 einen um 12% höheren Nettoerlös als im Vorjahr. Ein Grossteil dieser Steigerung wurde durch den Bereich Sachbuch ermöglicht, dessen Herbst- und Frühjahrsneuheiten sich gut verkauften und der mehrere grössere Auftragswerke realisierte. Die Erlöse der Programmbereiche Lernmedien, Juristische Medien und Kinderbuch liegen auf Vorjahresniveau. Das Frühjahr 2017 war erwartungsgemäss geprägt von Publikumstiteln. Unter anderem wurden zwei neue Bücher aus der «Globi»-Reihe lanciert und im Sachbuch mehrere Titel mit Schweiz-Bezug veröffentlicht. Solche Titel waren etwa Friedrich Dreier, «Ich war ein Verdingkind», Jakob Weiss, «Die Schweizer Landwirtschaft stirbt leise» und mehrere kleine Verschenk-Bücher, etwa zu Schweizer Namen oder zu «Stadtlegenden». Der Bereich Juristische Medien brachte als Produkt-Innovation auf Basis seiner Datenbank [www.navigator.ch](http://www.navigator.ch) alle Gesetzeskommentare des Verlages in elektronischer Form heraus. Bei den Lernmedien, deren Hauptsaison im dritten Quartal noch bevorsteht, wird die Sekundarstufen-2-Reihe «Verlag Fuchs» weiterentwickelt und die Kompetenz im Fach Mathematik durch neue Werke ausgebaut.

#### NETTOERLÖS BUCHHANDEL

*in Mio. CHF*

# 39.2

#### NETTOERLÖS VERLAGSGESCHÄFTE

*in Mio. CHF*

# 5.1

**Aussichten 2017**

Für die Orell Füssli Gruppe erwarten wir ein Ergebnis in der Grössenordnung des Vorjahres. Atlantic Zeiser hat im zweiten Halbjahr die Zielsetzung den Nettoerlös in allen Geschäftsfeldern markant zu steigern und ein deutlich positives Ergebnis zu erwirtschaften. Der Sicherheitsdruck wird weiter an der Erhöhung der Produktivität und der Reduktion der Ausschusskosten arbeiten. Unter der Voraussetzung eines ansprechenden Weihnachtsgeschäftes erwarten wir im Buchhandel bereinigt um Sondereffekte eine vergleichbare Ergebnissituation wie im Vorjahr.

**KENNZAHLEN DER ORELL FÜSSLI GRUPPE**

<i>in Mio. CHF</i>	Jan – Jun 17	Jan – Jun 16	2016
<b>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>131.9</b>	<b>139.5</b>	<b>298.9</b>
Betriebsleistung	138.3	143.8	299.4
Betriebsergebnis (EBIT)	3.2	7.9	18.5
Halbjahres- bzw. Jahresergebnis	2.9	5.0	12.3
Eigenkapital	150.4	153.1	160.4
<b>Halbjahres- bzw. Jahresergebnis ohne Minderheitsanteile</b>	<b>3.1</b>	<b>4.8</b>	<b>10.8</b>
Eigenkapital vor Minderheiten	141.8	140.6	146.6
Personal (Vollzeitäquivalente)	864	873	881

# Finanzbericht

## erstes Halbjahr 2017

### 1 Halbjahresrechnung

#### 1.1 Konsolidierte Erfolgsrechnung

<i>in CHF 1000</i>	Jan – Jun 17	Jan – Jun 16
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	131 869	139 539
Sonstige Betriebserlöse	1 333	3 276
Bestandesänderungen Halb- und Fertigfabrikate, aktivierte Eigenleistungen	5 061	1 000
<b>Betriebsleistung</b>	<b>138 263</b>	<b>143 815</b>
Waren- und Materialaufwand	-60 228	-57 767
Fremdleistungen	-3 395	-4 594
Personalaufwand	-41 138	-41 060
Sonstiger Betriebsaufwand	-23 038	-25 355
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen	-6 942	-6 848
Abschreibungen und Wertminderungen auf immateriellen Anlagen	-364	-284
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>3 158</b>	<b>7 907</b>
Finanzertrag	898	327
Finanzaufwand	-291	-164
<b>Finanzergebnis</b>	<b>607</b>	<b>163</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>	<b>3 765</b>	<b>8 070</b>
Ertragsteuern	-849	-3 097
<b>Halbjahresergebnis</b>	<b>2 916</b>	<b>4 973</b>
davon den Aktionären der Orell Füssli Holding AG anzurechnen	3 136	4 799
davon den Minderheitsanteilen anzurechnen	-220	174

<i>in CHF</i>	Jan – Jun 17	Jan – Jun 16
Gewinn pro Aktie	1.60	2.45
Verwässerter Gewinn pro Aktie	1.60	-

Die Angaben von Seite 11 bis 13 bilden einen integrierten Bestandteil des Finanzberichts.

**1.2 Konsolidierte Bilanz**

<i>in CHF 1000</i>	<b>30.06.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	44 711	69 957
Wertschriften	334	328
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16 624	25 416
Sonstige Forderungen	23 797	22 236
Warenvorräte	35 213	37 553
Laufende Ertragsteuerforderungen	687	427
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3 471	2 971
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>124 837</b>	<b>158 888</b>
Sachanlagevermögen	64 060	67 003
Immaterielles Anlagevermögen	1 482	1 441
Beteiligungen	385	385
Latente Ertragsteuerforderungen	3 045	2 696
Sonstiges finanzielles Anlagevermögen	5 861	5 465
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>74 833</b>	<b>76 990</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>199 670</b>	<b>235 878</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6 343	18 535
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	18 357	33 489
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	3 990	3 617
Passive Rechnungsabgrenzungen	13 334	12 469
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1 094	1 073
Kurzfristige Rückstellungen	1 190	1 239
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>44 308</b>	<b>70 422</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2 616	2 577
Verbindlichkeiten aus Personalvorsorge	277	326
Langfristige Rückstellungen	243	243
Latente Ertragsteuerverpflichtungen	1 837	1 954
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>4 973</b>	<b>5 100</b>
Aktienkapital	1 960	1 960
Kapitalreserve	4 195	4 250
Eigene Aktien	- 124	- 56
Gewinnreserve	153 591	158 291
Währungsumrechnungsdifferenzen	- 17 847	- 17 903
<b>Total Eigenkapital vor Minderheiten</b>	<b>141 775</b>	<b>146 542</b>
<b>Minderheitsanteile</b>	<b>8 614</b>	<b>13 814</b>
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>150 389</b>	<b>160 356</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>199 670</b>	<b>235 878</b>

Die Angaben von Seite 11 bis 13 bilden einen integrierten Bestandteil des Finanzberichts.



**1.3 Konsolidierte Geldflussrechnung**

<i>in CHF 1000</i>	Jan–Jun 17	Jan–Jun 16
Halbjahresergebnis	2 916	4 973
Veränderung Mitarbeiteraktienbeteiligungsprogramme	– 55	–
Abschreibungen	7 229	7 099
Wertbeeinträchtigungen im Anlagevermögen	78	601
Sonstige nicht liquiditätswirksame Positionen	– 175	– 152
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	– 17 589	– 42 202
Veränderung diverser Rückstellungen	– 55	– 629
Veränderung latenter Steuern	– 486	2 137
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>– 8 137</b>	<b>– 28 173</b>
Investitionen in Sachanlagevermögen	– 3 795	– 2 230
Veräusserung von Sachanlagevermögen	37	12
Investitionen in immaterielle Anlagevermögen	– 400	– 186
Investitionen in sonstiges Anlagevermögen	– 34	–
Veräusserung von sonstigem Anlagevermögen	35	–
Investitionen in finanzielles Anlagevermögen	–	– 26
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>– 4 157</b>	<b>– 2 430</b>
Finanzierung durch verzinsliches Fremdkapital	25	4 629
Kauf eigene Aktien	– 125	–
Auszahlung Kapitalherabsetzung (Orell Füssli Buchhandlungs AG, Minderheitsanteil)	– 2 401	–
Dividenden an Minderheiten (Orell Füssli Buchhandlungs AG, Tritron GmbH)	– 2 654	– 2 887
Ausbezahlte Dividenden	– 7 836	– 7 840
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>– 12 991</b>	<b>– 6 098</b>
Währungsumrechnungsdifferenzen	39	– 217
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>– 25 246</b>	<b>– 36 918</b>
<b>Flüssige Mittel am 1. Januar</b>	<b>69 957</b>	<b>73 119</b>
<b>Flüssige Mittel am 30. Juni</b>	<b>44 711</b>	<b>36 201</b>

Die Angaben von Seite 11 bis 13 bilden einen integrierten Bestandteil des Finanzberichts.

## 1.4 Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

in CHF 1000

	Aktienkapital	Kapitalreserven	Eigene Aktien	Gewinnreserve und Jahresgewinn	Währungsumrechnungsdifferenzen	Eigenkapital vor Minderheiten	Minderheitsanteile	Total Eigenkapital
<b>Eigenkapital per 1. Januar 2016</b>	1 960	4 160		155 325	- 17 512	143 933	15 208	159 141
Dividendenzahlungen		-		- 7 840	-	- 7 840	- 2 887	- 10 727
Differenzen aus Währungsumrechnung		-		-	- 282	- 282	20	- 262
Halbjahresergebnis				4 799	-	4 799	174	4 973
<b>Total Eigenkapital per 30. Juni 2016</b>	1 960	4 160		152 284	- 17 794	140 610	12 515	153 125
Nettoveränderung 2. Halbjahr 2016	-	90	- 56	6 007	- 109	5 932	1 299	7 231
<b>Eigenkapital per 1. Januar 2017</b>	1 960	4 250	- 56	158 291	- 17 903	146 542	13 814	160 356
Dividendenzahlungen	-	-	-	- 7 836	-	- 7 836	- 2 654	- 10 490
Kapitalherabsetzung	-	-	-	-	-	-	- 2 401	- 2 401
Mitarbeiteraktienbeteiligungsprogramme	-	- 55	- 68	-	-	- 123		- 123
Differenzen aus Währungsumrechnung	-	-	-	-	56	56	75	131
Halbjahresergebnis	-	-	-	3 136	-	3 136	- 220	2 916
<b>Total Eigenkapital per 30. Juni 2017</b>	1 960	4 195	- 124	153 591	- 17 847	141 775	8 614	150 389

Die Angaben von Seite 11 bis 13 bilden einen integrierten Bestandteil des Finanzberichts.

## 2 Erläuterungen zur Halbjahresrechnung

### 2.1 Rechnungslegung

Die vorliegende Halbjahresrechnung umfasst den nicht geprüften Halbjahresabschluss für die am 30. Juni 2017 endende Berichtsperiode. Die Erstellung der konsolidierten Rechnung erfolgt in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Fachempfehlungen zur Rechnungslegung). Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Unternehmen» und in Übereinstimmung mit den Vorschriften des schweizerischen Aktienrechts und dem Kotierungsreglement der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange erstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und muss deshalb in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2016 endende Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst alle Gesellschaften, die während der Berichtsperiode wirtschaftlich zur Gruppe gehörten und unter der Leitung und Kontrolle der Orell Füssli Holding AG standen. Dies trifft bei der Orell Füssli Gruppe dann zu, wenn sich das Grundkapital der Gesellschaft bzw. die Stimmrechte zu mehr als 50% direkt oder indirekt uneingeschränkt im Eigentum der Orell Füssli Holding AG, Zürich, befanden. Beteiligungen an Joint Ventures unter gemeinsamer Führung, aber ohne Beherrschung durch eine Partei, werden quotenkonsolidiert.

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Management, Werte zu schätzen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, die vom Management im Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jener Berichtsperiode angepasst, in der sich die Gegebenheiten geändert haben.

Die Geschäfte der Orell Füssli Gruppe unterliegen bedeutenden saisonalen und zyklischen Schwankungen.

Die Ertragssteuern werden aufgrund der bestmöglichen Schätzung des für das ganze Geschäftsjahr erwarteten Durchschnittsteuersatzes berechnet.

### 2.2 Erfolgsrechnung

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen liegen mit CHF 131.9 Mio. CHF 7.7 Mio. unter dem Niveau des Vorjahres. Die Nettoerlöse bei den Industriellen Systemen reduzierten sich um CHF 14.6 Mio. bedingt durch den enttäuschenden Auftragseingang gegen Ende 2016, der sich im ersten Quartal fortsetzte. Im Gegenzug erfolgte eine Erhöhung beim Sicherheitsdruck von CHF 9.0 Mio. Der Hauptgrund für die Erhöhung sind Aufträge mit hohem Materialanteil in den Nettoerlösen. Die Division Buchhandel weist einen Rückgang von CHF 2.6 Mio. aus, dieser ist auf das allgemeine Umfeld im Buchhandel zurückzuführen.

Der Waren- und Materialaufwand erhöhte sich um CHF 2.5 Mio., und die Fremdleistungen (vor allem Produktionen im Sicherheitsdruck) reduzierten sich leicht um CHF 1.2 Mio., dadurch erhöhte sich der Material-/Fremdaufwand von 43.4% auf 46.0% der Betriebsleistung. Die Erhöhung betrifft hauptsächlich den Sicherheitsdruck wegen des Produktemix (Produktionen mit einem hohen Materialanteil).

Der Personalaufwand hat gegenüber der Vorjahresperiode leicht um CHF 0.1 Mio. zugenommen. Dies ist auf die Erhöhungen beim Sicherheitsdruck zurückzuführen. Der sonstige Betriebsaufwand ist um CHF 2.3 Mio. reduziert bedingt durch die im 2016 angefallenen Restrukturierungen in der Division Buchhandel und Sondereffekte bei den Industriellen Systemen. Die Abschreibungen erhöhten sich um CHF 0.2 Mio. bedingt durch leicht erhöhte Investitionen in der zweiten Jahreshälfte 2016 im Sicherheitsdruck.

Beim Finanzergebnis fallen wegen der tiefen Zinsen weniger Zinserträge an. Beim Sicherheitsdruck gab es im Zusammenhang mit einer verspäteten Steuerrückerstattung eine Zinsgutschrift. Die Entwicklung der Fremdwährungen gestaltete sich im Aufwand und Ertrag ausgeglichen. Im Finanzaufwand sind hauptsächlich Bankspesen enthalten. Damit ergibt sich netto ein positives Finanzergebnis in der Höhe von CHF 0.6 Mio.

Der Steueraufwand nähert sich mit rund 22.5% der Normalbelastung an.

### 2.3 Bilanz

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Jahresende 2016 um CHF 36.2 Mio. bzw. rund 15.4% gesunken. Die Summe des Umlaufvermögens hat sich insgesamt um CHF -34.1 Mio. verändert. Dabei verminderten sich die flüssigen Mittel um CHF 25.2 Mio., hauptsächlich bedingt durch das Abarbeiten von Produktionsaufträgen im Sicherheitsdruck (Material- und Betriebskosten) verbunden mit Verwertungen von Anzahlungen. Die Position «Sonstige Forderungen», in welcher Percentage-of-Completion Leistungen von CHF 15.4 Mio. (31.12.2016: CHF 11.8 Mio.) enthalten sind, weist stichtagsbezogen wieder einen leicht höheren Wert auf. Das Anlagevermögen hat netto um CHF 2.2 Mio. abgenommen, hauptsächlich bedingt durch höhere Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen (CHF 7.3 Mio.) als Investitionen (CHF 4.2 Mio.). Dem Percentage-of-Completion Bestand auf der Aktivseite stehen auf der Passivseite unter der Position «Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten» Vorauszahlungen in der Höhe von CHF 16.1 Mio. (31.12.2016: CHF 29.4 Mio.) gegenüber.

Das Eigenkapital reduzierte sich um CHF 10.0 Mio. Diese Veränderung basiert im Wesentlichen auf dem Halbjahresgewinn von CHF 2.9 Mio., den Ausschüttungen von Dividenden an die Aktionäre der Orell Füssli Holding AG von CHF 7.8 Mio., an die Minderheiten der Orell Füssli Buchhandlungs AG von CHF 1.9 Mio. und an die Minderheiten der Tritron GmbH von CHF 0.8 Mio. und der Kapitalherabsetzung bei der Orell Füssli Buchhandlungs AG Anteil Minderheiten von CHF 2.4 Mio.

Zum Bilanzstichtag präsentiert sich die Situation der verfügbaren Liquidität wie folgt:

#### NETTO VERFÜGBARE FLÜSSIGE MITTEL UND KREDITLIMITEN

<i>in CHF 1000</i>	30.06.2017	31.12.2016
Flüssige Mittel	44 711	69 957
Vorauszahlungen PoC / von Kunden	- 16 080	- 29 433
Finanzforderungen / -verbindlichkeiten	- 3 710	- 1 086
<b>Flüssige Mittel netto</b>	<b>24 921</b>	<b>39 438</b>
davon Anteil andere Aktionäre	5 689	19 560
<b>davon verfügbare Flüssige Mittel</b>	<b>19 232</b>	<b>19 878</b>
Kreditlimiten	81 161	80 620
./. Bankgesicherte Garantien (ohne Vorauszahlungsgarantien)	- 3 433	- 2 625
./. Beanspruchte Kreditlimiten	- 1 094	- 1 073
<b>Total verfügbare Flüssige Mittel netto und ungenutzte Kreditlimiten</b>	<b>95 866</b>	<b>96 800</b>

### 2.4 Änderungen im Konsolidierungskreis

Keine Änderung im Konsolidierungskreis im ersten Halbjahr 2017.

#### Im Geschäftsjahr 2016

*Orell Füssli Banknote Engineering Ltd:* Per 1. Januar 2016 wurde die Orell Füssli Banknote Engineering Ltd in die Orell Füssli Sicherheitsdruck AG fusioniert.

*Atlantic Zeiser SA:* Die Atlantic Zeiser SA in Spanien wurde im Januar 2016 liquidiert. Die Geschäfte aus Spanien werden ab dem Geschäftsjahr 2016 über die Atlantic Zeiser GmbH in Deutschland abgewickelt.

*OFIP Verlag AG:* Per Ende Dezember 2016 wurde die OFIP Verlag AG gegründet. Die 100% Tochter der Orell Füssli Holding AG hat die Bewirtschaftung und Verwertung von Lizenzen zum Gesellschaftszweck.

#### Aufnahme von unbedeutenden Tochtergesellschaften in den Konsolidierungskreis

Per Ende 2016 wurden konsequent alle Tochtergesellschaften in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Es handelt sich dabei um folgende kleinere Beteiligungen:

*Atlantic Zeiser Ltd., Hong Kong*

*Atlantic Zeiser Beijing Technology Co. Ltd., Beijing*

*Tritron ASIA Ltd., Hong Kong*

Aus diesen erstmalig konsolidierten Tochtergesellschaften resultierte im Geschäftsjahr 2016 ein Verlust von TCHF 1501 im Betriebsergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT).

## 2.5 Währungsumrechnung

	Stichtageskurs		Durchschnittskurs Januar–Juni	
	30.06.2017	31.12.2016	2017	2016
EUR zum Kurs CHF von	1.0939	1.0725	1.0769	1.0962
USD zum Kurs CHF von	0.9576	1.0195	0.9944	0.9823
GBP zum Kurs CHF von	1.2452	1.2586	1.2519	1.4084

## 2.6 Segmentergebnisse

### SEGMENTERGEBNISSE JANUAR – JUNI 2017

<i>in CHF 1000</i>	Industrielle Systeme	Sicherheitsdruck	Buchhandel	Übrige	Total Segmente	Nicht zugeordnet	Total Gruppe
Segment – Nettoerlöse	23 500	64 009	39 168	5 067	131 744	125	131 869
Intersegmentäre Nettoerlöse	84	–	–	25	109	–109	–
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>23 584</b>	<b>64 009</b>	<b>39 168</b>	<b>5 092</b>	<b>131 853</b>	<b>16</b>	<b>131 869</b>
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>– 1 556</b>	<b>7 811</b>	<b>– 1 757</b>	<b>– 450</b>	<b>4 048</b>	<b>– 890</b>	<b>3 158</b>

### SEGMENTERGEBNISSE JANUAR – JUNI 2016

<i>in CHF 1000</i>	Industrielle Systeme	Sicherheitsdruck	Buchhandel	Übrige	Total Segmente	Nicht zugeordnet	Total Gruppe
Segment – Nettoerlöse	38 105	55 026	41 739	4 544	139 414	125	139 539
Intersegmentäre Nettoerlöse	139	–	–	18	157	–157	–
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>38 244</b>	<b>55 026</b>	<b>41 739</b>	<b>4 562</b>	<b>139 571</b>	<b>– 32</b>	<b>139 539</b>
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>1 822</b>	<b>8 529</b>	<b>– 709</b>	<b>– 662</b>	<b>8 980</b>	<b>– 1 073</b>	<b>7 907</b>

## 2.7 Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Orell Füssli Gruppe tätigte im ersten Halbjahr 2017 Verkäufe und Abgrenzungen von Waren und Dienstleistungen an nahestehende Unternehmen und Personen in der Höhe von TCHF 46 575 (Januar–Juni 2016: TCHF 30 050).

## 2.8 Theoretische Auswirkung von Goodwill-Aktivierungen

Der aus Akquisitionen resultierende Goodwill wird per Erwerbszeitpunkt mit dem Konzerneigenkapital verrechnet. Bei einer theoretischen Abschreibungsdauer über fünf Jahre ergäben sich folgende Auswirkungen auf das Ergebnis und die Bilanz:

<i>in CHF 1000</i>	2017	2016
Einfluss auf die Erfolgsrechnung (Vorjahr per 30. Juni 2016)	– 141	– 154
Einfluss auf die Bilanz (Vorjahr per 31. Dezember 2016)	141	282

## 2.9 Finanzinstrumente

Es bestehen keine offenen Devisenterminkontrakte für die Absicherung von zukünftigen Geldflüssen, die noch nicht in der Bilanz erfasst sind. Per 31. Dezember 2016 waren Fremdwährungen im Gesamtwert von TCHF 7222 abgesichert, daraus resultierte ein nicht bilanzierter Wert von TCHF -69.

## 2.10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse bekannt, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der Gruppe zur Folge hätten.

**Agenda**

Publikation Jahresrechnung 2017 (Medienmitteilung, Analystenkonferenz)	20. März 2018
Generalversammlung Orell Füssli Holding AG	8. Mai 2018 (Zürich)

**Hinweis betreffend zukunftsgerichtete Aussagen**

Alle Aussagen innerhalb dieses Geschäftsberichts, die sich auf die Zukunft beziehen, gewähren keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung. Sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen und dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Resultate erheblich von den in diesem Dokument gemachten Aussagen abweichen können. Orell Füssli unterliegt keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderer Gründe anzupassen oder zu ändern.

**IMPRESSUM**

*Herausgeberin* Orell Füssli Holding AG, Zürich  
*Konzept und Gestaltung* Eclat, Zürich  
*Prepress* Management Digital Data AG, Lenzburg  
*Druck* Neidhart + Schön AG, Zürich  
*Papier* Arctic Volume white, FSC-zertifiziert

Dieser Halbjahresbericht erscheint auch in einer englischsprachigen Übersetzung

August 2017 — Orell Füssli Holding AG Zürich, Schweiz  
[www.orellfuessli.com](http://www.orellfuessli.com)



ClimatePartner<sup>o</sup>  
klimaneutral

Druck | ID 53232-1703-1006





**KONTAKTADRESSE INVESTOR RELATIONS**

Telefon + 41 44 466 72 73

Fax + 41 44 466 72 80

E-Mail [investors@orellfuesli.com](mailto:investors@orellfuesli.com)

[www.orellfuesli.com](http://www.orellfuesli.com)